Bitkom e.V. |

Bitkom zum Ausgang der Europawahl

- **Berg: „Weckruf für Berliner Regierungskoalition“ – „Digitalen Binnenmarkt aufbauen und digitale Souveränität Europas stärken“**

Berlin/Brüssel, 26. Mai 2019 - Zum Ausgang der Wahl zum Europäischen Parlament 2019 erklärt **Bitkom-Präsident Achim Berg**:

„Das Ergebnis der Europawahl ist ein Weckruf für die Regierungskoalition in Berlin. Sie muss jene Themen in den Mittelpunkt ihrer Politik rücken, die die Menschen bewegen und die entscheidend sind für die Zukunft Deutschlands und Europas, wie insbesondere der Klimaschutz und die Digitalisierung. Gerade hier ist ein starkes, geeintes Europa heute wichtiger denn je. Das zeigt nicht zuletzt der immer weiter eskalierende Handelskrieg zwischen den USA und China. Nur gemeinsam können die Länder Europas hier eine Antwort geben, die auf globalem Parkett ernst genommen wird. Die europäischen Institutionen sollten schnellstmöglich die Arbeit aufnehmen, um einen echten und gut funktionierenden Digitalen Binnenmarkt aufzubauen und die digitale Souveränität Europas zu stärken.

Gerade die Digitalbranche lebt vom internationalen Austausch. Ideologischer Nationalismus und wirtschaftlicher Protektionismus sind ein brandgefährlicher Irrweg. Jetzt da China den Einsatz vieler westlicher Technologien und Plattformen zunehmend kategorisch ausschließt oder die USA Strafzölle auf Importprodukte verhängen und die Zusammenarbeit mit chinesischen Technologieführern untersagen, muss Europa Stärke zeigen. Nur wenn die Mitgliedsländer der EU ihre Kräfte bündeln und auf Kooperation statt Abschottung setzen, können sie eine relevante Größe in der geostrategischen Digitalpolitik sein.“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Jana Gaulke
Head of Brussels Office
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Bitkom-zum-Ausgang-der-Europawahl***